

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 29.11.2016  
Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 22:00 Uhr  
Ort: großen Sitzungssaal des Rathauses

---

## **Erste Bürgermeisterin**

Susanna Tausendfreund

## **Mitglieder des Gemeinderates**

Johannes Burges jun.  
Stefan Demmeler  
Martin Eibeler  
Eduard Floß  
Renate Grasse  
Odilo Helmerich  
Arnulf Mallach jun.  
Dr. Walter Mayer  
Angelika Metz  
Dr. Andreas Most  
Fabian Müller-Klug  
Lutz Schonert  
Johannes Schuster  
Marianne Stöhr  
Caroline Voit  
Wilhelm Wülleitner  
Cornelia Zechmeister

kommt zu TOP 3 Ö

## ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Dr. Alexander Betz  
Holger Ptacek  
Patrick Schramm  
Reinhard Vennekold

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO
- 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.11.2016 und der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 29.07.2016
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Gemeinderatsfragestunde
- 17 Allgemeine Bekanntgaben
- 4 Entlassung des Gemeinderatsmitglieds Herrn Lutz Schonert aus dem Gemeinderat
- 5 Berufung und Vereidigung von Frau Renate Grasse zum Gemeinderatsmitglied
- 6 Wiederbesetzung der von Herrn Lutz Schonert wahrgenommenen Ämter und Funktionen
- 7 Friedhof Pullach: Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude  
Gestaltungsfestlegung der Aussegnungshalle
- 8 Friedhof Pullach: Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude  
Auftragsvergabe von Bauleistungen
- 9 Verlängerung der Übergangsvereinbarung Straßenbeleuchtung
- 10 Neuaufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich der Anwesen Heilmannstraße 53, 55 und 57 (Grundelbergsiedlung) mit den Flurstücksnummern 140/3, 140/4, 140/24 und Teile der Verkehrsfläche "Am Grundelberg" mit der Flurstücksnummer 140/16 (tlw). mit der Bezeichnung "Nr. 41 - Grundelbergsiedlung 1" im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
- 11 Freizeitbad Pullach; Beauftragung einer Konzeptstudie für einen Badneubau
- 12 Bahnhof Pullach; Beauftragung der Planung des Rückbaus von Netzanlagen im Gebäude
- 13 Ausbau der Habenschadenstraße; Festlegung der Bepflanzung
- 14 Verordnung über die zeitliche Beschränkung ruhestörender Haus- oder Gartenarbeiten und über die Benutzung von Musikinstrumenten, Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräten der Gemeinde Pullach i. Isartal
- 15 Verordnung der Gemeinde Pullach i. Isartal über Badeverbote
- 16 Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Wege und die Sicherung der Gehbahnen im Winter der Gemeinde Pullach i. Isartal

**18** Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

## Öffentliche Sitzung

### **TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO**

Die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO.

### **TOP 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung**

GRin Metz beantragt, TOP 13/Ausbau der Habenschadenstraße, Festlegung der Bepflanzung unter TOP 17/Allgemeinen Bekanntgaben zu behandeln. Das Gremium beschließt daraufhin, diesen TOP vorzuziehen und im Anschluss an TOP 3/Gemeinderatsfragestunde zu behandeln. Das Gremium genehmigt die geänderte Fassung der Tagesordnung.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 1**

### **TOP 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.11.2016 und der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 29.07.2016**

GR Mallach erkundigt sich zu einem Protokoll vom 15.11.2016 TOP 3 (Gemeinderatsfragestunde)/Öffnung des Bahnübergangs in der Parkstraße. Wie kann es sein, dass im Protokoll einer früheren Sitzung vermerkt ist, ein Brief an die Deutsche Bahn wäre bereits versendet worden. Im zu genehmigenden Protokoll wird wiederum darauf verwiesen, dass dieses Schreiben an die DB verfasst werden solle. Frau Tausendfreund erläutert, Herr Kotzur habe irrtümlich angenommen, dass ein Schreiben an die Deutsche Bahn bereits versendet sei, tatsächlich stehe dies aber noch aus.

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschriften der Sitzungen vom 27.09.2016 und 15.11.2016.

### **TOP 2 Bürgerfragestunde**

Herr Brandl erkundigt sich, ob das Wohnungsbauvorhaben Heilmannstraße 53/55, das der Gemeinderat am 25.10.2016 auf den Weg gebracht hat, im Rahmen des Förderprogramms Wohnungspakt Bayern gefördert wird und ob der dazugehörige Bebauungsplan dahingehend geändert wurde.

Bürgermeisterin Tausendfreund bestätigt Herrn Brandl, dass das Vorhaben unter diesem Förderprogramm abgewickelt werden soll. Der alte Baulinienplan wurde bereits aufgehoben, in der letzten Sitzung wurde beschlossen, einen neuen Bebauungsplan auf den Weg zu bringen, der Aufstellungsbeschluss zu diesem Bebauungsplan wird in der laufenden Sitzung gefasst werden.

### **TOP 3 Gemeinderatsfragestunde**

GR Dr. Mayer beklagt, dass die Lautsprecheranlage im Sportheim nicht einwandfrei funktioniert, teilweise sogar ganz ausfalle.

Bürgermeisterin Tausendfreund pflichtet Dr. Mayer bei, sie habe dies bereits mehrfach moniert und weitergegeben. Handlungsbedarf sieht sie auch im Lichtkonzept. Verbesserungen seien in Auftrag gegeben und müssten nur noch umgesetzt werden.  
Dr. Mayer regt daraufhin an, die Akustik vorzuziehen, um alsbald Verbesserung zu erzielen.

GRin Voit fragt nach, warum die Babyschaukel am Spielplatz abmontiert wurde, ob und wann beabsichtigt sei, dass diese wieder aufgehängt wird.  
Sie erkundigt sich weiter, woran es liegt, dass die Weihnachtsbeleuchtung in Pullachs Straßen unterschiedlich hell leuchtet.

Herr Kotzur erklärt, dass sich herausgestellt hat, dass die alte Babyschaukel unfallgefährdend war. Eine neue Schaukel ist bestellt und wird noch vor der Winterpause wieder aufgehängt.  
Die unterschiedliche Helligkeit der Weihnachtsbeleuchtung erkläre sich durch einen zug-um-zug-weisen Austausch alter Glühbirnen durch LED-Beleuchtung.

GR Mallach möchte wissen, ob es vertraglich möglich sei, den Zigarettenautomaten im Sportheim zu entfernen. Er habe dies schon am 24.03.2015 angefragt.  
Außerdem wollte er wissen, warum der Antrag einer Anwohnerin der Habenschadenstraße - entgegen der üblichen Vorgehensweise - dieses Mal nicht umgehend nach Eingang im Rathaus an den Gemeinderat weitergeleitet wurde.

Bürgermeisterin Tausendfreund räumt ein, dass zur Frage des Zigarettenautomaten im Sportheim noch recherchiert werden müsse. Sie erläutert dem Gremium, dass Anträge von Bürgern üblicherweise umgehend an den Gemeinderat weitergeleitet würden.  
Bei jenem Antrag, auf den sich Herr Mallach beziehe, sei es aktuell nicht mehr nachzuvollziehen, warum es versäumt wurde, ihn den Gemeinderäten zu senden.

GRin Metz fragt Dr. Baasch ob ihm bekannt sei, dass in Pullach ein zweiter Biber beheimatet sei. Dr. Baasch bejaht dies.

GR Eibeler möchte wissen was genau vor dem Bürgerhaus gebaut wird und wie lange die Baumaßnahme voraussichtlich noch dauern wird. Er fragt auch, ob dort gleichzeitig Leerrohre für Glasfaser o.a. mit verlegt würden.

Herr Kotzur erläutert, es handle sich um eine Baustelle der Bayernwerke. Die Baustelle sei der Gemeinde angezeigt worden, die VBS ist mit einer Verlegung von Glasfaser nicht involviert, weil der Vorlauf für die Baumaßnahme zu kurz gewesen sei. Alle Arbeiten wurden mit dem Spielbetrieb des Bürgerhauses sowie mit der Feuerwehr abgestimmt.

## **TOP 17    Allgemeine Bekanntgaben**

TOP 17/Allgemeine Bekanntgabe wird vorgezogen. Er wird zwischen TOP 3/Gemeinderatsfragestunde und TOP 4 Entlassung des Gemeinderatsmitglieds Lutz Schonert behandelt und beinhaltet den Sachverhalt von TOP 13/Ausbau der Habenschadenstraße, Festlegung der Bepflanzung.

Bürgermeisterin Tausendfreund weist darauf hin, dass die Verwaltung den Ausbau basierend auf einem Beschluss des Gemeinderats vollzogen habe. Es wurden lediglich kleinere Änderungen eingearbeitet, weil auf Anwohnerwünsche eingegangen wurde. Die Bürgermeisterin und Herr Kotzur erläutern nochmals die durchgeführten Maßnahmen und die Gründe dafür. Dem

Antrag von Frau Ertl (Verzicht auf eine Pflanzstelle) sei nicht zuzustimmen, da nicht zu befürchten sei, dass der Baum den Balkon komplett beschattet und speziell dieser Baum sei wichtig für den Gesamteindruck. Es seien heimische, kleinwüchsige, nicht tropfende Winterlinden gewählt worden.

Auf ausdrückliche Frage der Bürgermeisterin, ob Änderungen an der bisherigen Ausführungsplanung (andere Baumart entsprechend des Antrags Mallach sen. und weiterer Anlieger oder Verzicht auf einen Baum bei Hausnummer 16) gewünscht sind, wurden keine entsprechenden Anträge gestellt.

#### **TOP 4 Entlassung des Gemeinderatsmitglieds Herrn Lutz Schonert aus dem Gemeinderat**

Bürgermeisterin Tausendfreund bedankt sich im Namen des Gremiums bei Herrn Lutz Schonert für sein großes Engagement und seine zeitintensive Mitarbeit für das Gemeinwesen. GR Schonert wünscht den Kollegen alles Gute und kluge Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stellt fest, dass das Gemeinderatsmitglied Herr Lutz Schonert das Mandat als Gemeinderatsmitglied niedergelegt hat.

Herr Lutz Schonert wird aus dem Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Pullach i. Isartal entlassen.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 1**

#### **TOP 5 Berufung und Vereidigung von Frau Renate Grasse zum Gemeinderatsmitglied**

#### **Beschluss:**

Frau Renate Grasse wird als Listennachfolgerin für Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) zum Gemeinderatsmitglied berufen. Amtshindernisse liegen nicht vor.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0**

(ohne den ehemaligen GR Schonert, ohne die designierte GRin Grasse)

Frau Grasse spricht den Amtseid nach GO Art. 31 (4):

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Bürgermeisterin Tausendfreund heißt Frau Grasse im Gemeinderat herzlich willkommen und freut sich auf die gute Zusammenarbeit.

<b>TOP 6</b>	<b>Wiederbesetzung der von Herrn Lutz Schonert wahrgenommenen Ämter und Funktionen</b>
--------------	--

**Beschluss:**

Die von Herrn Lutz Schonert ehemals wahrgenommenen Ämter und Funktionen werden wie folgt neu besetzt:

Mitglied in folgenden Ausschüssen:

Personal- und Finanzausschuss: Renate Grasse

Rechnungsprüfungsausschuss: Renate Grasse

Ferienausschuss: Renate Grasse

Erste Stellvertreterin in folgenden Ausschüssen:

Bauausschuss (für Herrn Müller-Klug): Renate Grasse

Ortsentwicklungs-, Energie- und Umweltausschuss (für Frau Stöhr): Renate Grasse

Verkehrsausschuss (für Frau Stöhr): Renate Grasse

Sozialausschuss (für Frau Stöhr): Renate Grasse

Zweite Stellvertreterin in folgenden Ausschüssen:

Bauausschuss (für Herr Wülleitner): Renate Grasse

Ortsentwicklungs-, Energie- und Umweltausschuss (für Herr Wülleitner): Renate Grasse

Verkehrsausschuss (für Herrn Müller-Klug): Renate Grasse

Im Verwaltungsrat der VBS (für Herrn Wülleitner): Renate Grasse

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0**

Als neuer Fraktionssprecher von Bündnis 90/Die Grünen wird Fabian Müller-Klug bekannt gegeben. Stellvertretende Fraktionssprecherin ist Marianne Stöhr.

**zur Kenntnis genommen**

<b>TOP 7</b>	<b>Friedhof Pullach: Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude Gestaltungsfestlegung der Aussegnungshalle</b>
--------------	--

Bürgermeisterin Tausendfreund unterbricht die Sitzung für 10 Minuten, um den Gemeinderäten die Gelegenheit zu geben, die vom Architekten mitgebrachten Materialproben zu begutachten.

Es folgt eine Diskussion zu Bodenbelag (grau oder sandfarben) sowie zum Farbton der Holzoberflächen.

Das Gremium legt sich auf die sandfarbene Variante des Bodenbelages fest.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 3**

**Beschluss:**

Den vorgelegten Gestaltungsvorschlägen wird für die Baumaßnahme „Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude mit Ersatzbau Werkhof an der Münchener Straße“ wie folgt zugestimmt (vgl. Anlage 1):

1. Der Außenputzoberfläche wird als Besenstrichputz ausgeführt.
2. Die Wände, welche ostseitig vor dem Nord- und Südflügel der Friedhofsgebäude neu errichtet werden, werden zur Friedhofsseite mit Nagelfluh verkleidet, dessen Oberfläche gestockt ist. Innenseitig erhält die Wand eine glatte Sichtbetonoberfläche.
3. Der Bodenbelag in der Aussegnungshalle, im Abschiedsraum und in den Aufbahrungsräumen wird in Jura Marmor mit sandgestrahlter und gebürsteter Oberfläche ausgeführt.
4. Alle übrigen öffentlichen Flure, der Schaugang sowie der Vorplatz am Haupteingang erhalten einen einheitlichen Plattenbelag.
5. Die Fenster und Türen der Aussegnungshalle und des Abschiedsraumes werden in dunkel lasierter oder dunkel gebeizter Holzoberfläche ausgeführt. Alle übrigen Bereiche werden mit weißen Holzfenstern und Türen ausgestattet.
6. Die Fenster und Außentüren der Aussegnungshalle erhalten außenseitig eine Deckschale mit brüniertes Baubronze. Diese Kosten werden durch Spendengelder finanziert.
7. Die Aussegnungshalle erhält eine flexible Bestuhlung in gleicher Farbe wie die Holzfenster und Türen.
8. Die beiden vorhandenen Bleiglasfenster der Aussegnungshalle werden umgearbeitet und wieder in der Trauerhalle mit einer Hinterleuchtung aufgestellt oder aufgehängt. Diese Arbeiten werden durch Spendengelder finanziert.
9. Der Gemeinderat ermächtigt das Bewertungsgremium, für Einzelbemusterungen (z.B. Bestuhlung) Entscheidungen zu treffen.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 2**

<b>TOP 8      Friedhof Pullach: Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude Auftragsvergabe von Bauleistungen</b>
--

**Beschluss:**

Den vorgelegten Vergabevorschlägen wird für die Baumaßnahme „Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude mit Ersatzbau Werkhof an der Münchener Straße“ wie folgt zugestimmt:

10. Die Firma Fleischmann Holzbau GmbH & Co.KG aus Kulmbach wird entsprechend ihrem Angebot vom 26.10.2016 mit den Zimmererarbeiten Werkhof beauftragt. Die Angebotssumme beträgt nach Prüfung 146.105,44 € brutto (s. Anlage 1).
11. Die Firma Josef Vogt GmbH aus Wielenbach-Wilzhofen wird entsprechend ihrem Angebot vom 26.10.2016 mit den Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten Werkhof beauftragt. Die Angebotssumme beträgt nach Prüfung abzüglich 1% Preisnachlass 78.933,37 € brutto (s. Anlage 2).
12. Die Firma Josef Obermeier Holzbau GmbH aus Bad Endorf wird entsprechend ihrem Angebot vom 25.10.2016 mit den Zimmerer- und Stahlbauarbeiten Hauptdach beauftragt. Die Angebotssumme beträgt nach Prüfung 203.053,33 € brutto (s. Anlage 3).

13. Die Firma Rudolf Höglmeier GmbH aus Unterföhring wird entsprechend ihrem Angebot vom 26.10.2016 mit den Dachdecker- und Spenglerarbeiten Hauptdach beauftragt. Die Angebotssumme beträgt nach Prüfung 169.297,73 € brutto (s. Anlage 4).

Den Mehrkosten der Gesamtbaumaßnahme von insgesamt 39.997,54 € brutto wird zugestimmt. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt vorzusehen.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0**

#### **TOP 9 Verlängerung der Übergangsvereinbarung Straßenbeleuchtung**

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt einer weiteren Verlängerung der bis zum 31.12.2016 laufenden Übergangsvereinbarung mit der Bayernwerk AG zum Betrieb der Straßenbeleuchtungsanlagen im Gebiet der Gemeinde Pullach zu. Die Erste Bürgermeisterin oder deren Vertreter/in im Amt wird ermächtigt, diese Vertragsverlängerung zu unterzeichnen.

An der sonstigen Beschlusslage des Gemeinderates hinsichtlich der Konzepterstellung zur Übernahme der Straßenbeleuchtung vom 9.12.2014 bzw. 8.12.2015 wird festgehalten. Hierfür werden die Mittel für die dahingehend benötigte Beratung auf Basis des Angebotes der Kanzlei BBH aus dem Jahr 2016 in Höhe von 56 Tsd. € in den Haushalt 2017 eingestellt. Im Investitionshaushalt werden weiterhin 250 Tsd. € für eine Netzübernahme durch die IEP vorgesehen.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0**

#### **TOP 10 Neuaufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich der Anwesen Heilmannstraße 53, 55 und 57 (Grundelbergsiedlung) mit den Flurstücksnummern 140/3, 140/4, 140/24 und Teile der Verkehrsfläche "Am Grundelberg" mit der Flurstücksnummer 140/16 (tlw.) mit der Bezeichnung "Nr. 41 - Grundelbergsiedlung 1" im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)**

##### **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat beschließt die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 "Grundelbergsiedlung 1" im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB. Der Geltungsbereich der Neuaufstellung umfasst den Bereich der Anwesen Heilmannstraße 53, 55 und 57 (Grundelbergsiedlung) mit den Flurstücksnummern 140/3, 140/4, 140/24 und Teile der Verkehrsfläche mit der Flurstücksnummer 140/16 (tlw.). Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich auch aus dem Lageplan mit der Plannummer 41-1 vom 07.11.2016 (siehe Anlage 1).

Die städtebauliche Zielstellung des Bauleitplanverfahrens ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Grundlagen zum Neubau eines Mehrfamilienhauses und der baulichen Erweiterung eines bestehenden Mehrfamilienhauses.

Der Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes ist ortsüblich bekannt zu machen.

2. Sobald der Entwurf eines Bebauungsplanes (Planwerk, textliche Festsetzungen, Begründung) vorliegt, ist dieser dem Gemeinderat zur Beratung vorzulegen.

3. Der Gemeinderat beauftragt den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) mit dem Bauleitplanverfahren und die Kanzlei Döring und Spieß, München, mit der Rechtsberatung.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 4**

#### **TOP 11 Freizeitbad Pullach; Beauftragung einer Konzeptstudie für einen Badneubau**

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die Gesellschaft für Entwicklung und Management von Freizeitsystemen mbH & Co.KG (GMF) mit der Erstellung einer Konzeptstudie für den Neubau des Freizeitbads Pullach auf Grundlage des vorliegenden Angebots vom 14.11.2016.

Diese Konzeptstudie soll die Analyse und Bewertung der Ausgangssituation sowie Konzeptionen und Maßnahmenempfehlungen zum Projekt enthalten (ANLAGE 3).

Die Planungskosten für Analyse und Bewertung werden pauschal mit 15.000,00 € (netto) angesetzt.

Die Planungskosten für Konzeption und Maßnahmenempfehlung werden pauschal mit 18.000,00 € (netto) angesetzt.

Eventuell erforderliche optionale Bestandteile der Konzeptstudie, wie zu veranstaltende Workshops, Öffentlichkeitsbeteiligung, Bäderexkursionen, etc. werden je Personentag mit 950,00 € (netto) nach Aufwand berechnet.

Die Verwaltung wird ermächtigt, parallel hierzu die notwendige Schallschutzberatung für die verschiedenen Varianten zu beauftragen.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 1**

#### **TOP 12 Bahnhof Pullach; Beauftragung der Planung des Rückbaus von Netzanlagen im Gebäude**

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die Deutsche Bahn AG mit den angebotenen Planungsleistungen in den Leistungsphasen 1 bis 3 zum Rückbau der Netzanlagen im Gebäude des Bahnhofs Pullach und stimmt einer Kostenübernahme zu.

Die Planungskosten werden von der Deutschen Bahn in einer ersten Grobkostenschätzung mit voraussichtlich 35.449,00 € (netto) bzw. 42.184,31 € (brutto) angenommen.

Die Planungskosten sind von veränderlichen Faktoren abhängig. Insbesondere bei der Erstellung der Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) müssen deshalb Kostenschwankungen von +/- 15 % einkalkuliert werden.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0**

#### **TOP 13 Ausbau der Habenschadenstraße; Festlegung der Bepflanzung**

**Beschlussfassung entfällt**, TOP wurde in den Allgemeinen Bekanntgaben behandelt

**TOP 14 Verordnung über die zeitliche Beschränkung ruhestörender Haus- oder Gartenarbeiten und über die Benutzung von Musikinstrumenten, Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräten der Gemeinde Pullach i. Isartal**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erlässt die anliegende Verordnung über die zeitliche Beschränkung ruhestörender Haus- und Gartenarbeiten und über die Benutzung von Musikinstrumenten, Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräten der Gemeinde Pullach i. Isartal.

Anlage:

Verordnung über die zeitliche Beschränkung ruhestörender Gartenarbeiten und über die Benutzung von Musikinstrumenten, Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräten der Gemeinde Pullach i. Isartal

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0**

**TOP 15 Verordnung der Gemeinde Pullach i. Isartal über Badeverbote**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Pullach i. Isartal beschließt die anliegende Verordnung über Badeverbote.

Anlage:

Verordnung über Badeverbote der Gemeinde Pullach im Isartal

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0**

**TOP 16 Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Wege und die Sicherung der Gehbahnen im Winter der Gemeinde Pullach i. Isartal**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erlässt die anliegende Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Wege und die Sicherung der Gehbahnen im Winter der Gemeinde Pullach im Isartal

Anlage: Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Wege und die Sicherung der Gehbahnen im Winter der Gemeinde Pullach im Isartal

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0**

**TOP 18 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Keine

Vorsitzende  
Susanna Tausendfreund  
Erste Bürgermeisterin

Schriftführerin  
Stefanie Nagl

